



Protokollauszug

aus der
52. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 10.09.2008

öffentlich

**Top 7.29 Waschhaus und Lindenpark
08/SVV/0822
an Gremium überwiesen**

Diese Drucksache wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 09.09.2008) ausgereicht. Die Stadtverordnete Dr. Schröter bringt den Antrag namens der Fraktion DIE LINKE mit folgender Ergänzung des Beschlusstextes ein:

Der Hauptausschuss begleitet bis zur Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung das Verfahren und ist entsprechend zu beteiligen.

Nachdem sich 4 Stadtverordnete, die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport und der Oberbürgermeister zum Beratungsgegenstand geäußert haben,

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0822 **in den Hauptausschuss** wird

mit 23 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 16 Nein-Stimmen.

Der vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, gestellte **Geschäftsordnungsantrag**, diese Vorlage in der Hauptausschusssitzung am 24.09.2008 zu behandeln, wird mit 21 Nein-Stimmen **abgelehnt**, bei 16 Ja-Stimmen.

In einer **persönlichen Erklärung** äußert sich der Oberbürgermeister Herr Jakobs zu einem Redebeitrag des Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion DIE LINKE ist die Behandlung dieser Vorlage *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **die künftige Struktur** des Lindenparks und des Waschhauses so auszugestalten, dass eine getrennte Trägerschaft für beide Einrichtungen den

Vorrang hat.